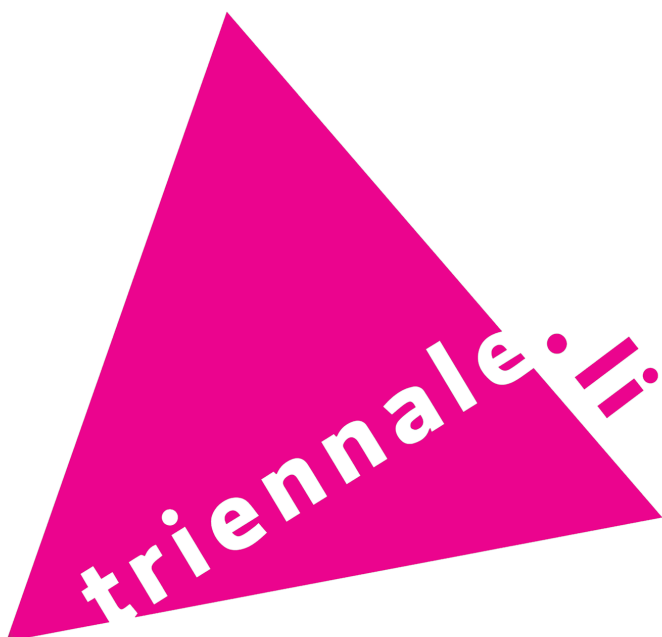




TRIENNALE 2024

25. August - 6. Oktober 2024

HELENA BECKER

BARBARA BÜHLER

BRIGITTE HASLER

EVI KLIEMAND

VERONIKA MATT

Wenn dieses Jahr im Zuge der vierten Ausgabe der Triennale fünf ausgewählte Künstlerinnen für sechs Wochen mit ihrer Kunst ins Kulturhaus Rössle einziehen, dürfen sich die Besucher auf sehr unterschiedliche künstlerische Positionen freuen. Die Palette bestehend aus Skulpturen, Gemälden, Fotografien und Installationen zeugt sowohl von der Vielfalt der Kunst als solches, aber auch jener der Künstlerinnen selbst. Mit all diesen Techniken bringen sie ihre Sicht auf die Dinge, ihr Weltverständnis, zum Ausdruck. Denn Künstler kommunizieren durch ihre Kunst, manchmal sogar wirkungsvoller als mit tausend Worten. Sie regen den Betrachter zur Reflexion und Interpretation an und fordern ihn auf, sich eigene Gedanken zu machen. Kunst regt also an – manchmal aber auch auf. "Ein wahrer Künstler ist nicht derjenige, der inspiriert wird, sondern derjenige, der andere inspiriert", war schon der spanische Maler Salvador Dali überzeugt.

Als Hauptverantwortliche für das Kulturhaus Rössle wünsche ich den fünf Künstlerinnen viele positive Rückmeldungen und einen bereichernden Gedankenaustausch mit den Besuchern. Unseren Gästen wünsche ich das nötige Mass an Offenheit, um Kunst in all ihren Facetten begegnen und sie auf sich wirken lassen zu können.

Elisabeth Huppmann
Kulturbeauftragte Gemeinde Mauren



www.triennale.li



KULTURHAUS RÖSSLE, MAUREN

Das Kulturhaus Rössle ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Anregung für alle Interessensgruppen und Altersstufen. Hierzu wird ein breit gefächertes Kulturprogramm angeboten, das einen Mix aller Kultursparten beinhaltet. Das Haus steht zudem auch externen Nutzern offen. Das ehemalige Gasthaus Rössle mit angeschlossenem Saal und Bühne war jahrzehntelang der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im historischen Zentrum von Mauren. 2008 sollte das traditionsreiche Gebäude mit Baujahr 1833 abgebrochen werden. Dank gemeinsamer Anstrengungen von Gemeinde, Denkmalpflege und Privaten konnte das ehrwürdige Gebäude jedoch vor der Spitzhacke gerettet werden. Im Januar 2015 wurde das Haus nach aufwändigen Um- und Renovierungsarbeiten seiner neuen Bestimmung als denkmalgeschütztes Kulturhaus übergeben.

Kulturhaus Rössle
Peter- und Paul-Strasse 43
9493 Mauren

www.kulturhaus.li



RAHMENPROGRAMM im Kulturhaus Rössle

**FR, 30.08.2024
19.00h-20.00h**

**Die Weise von Liebe und Tod
des Cornets Christoph Rilke**
Präsentation des grafischen
Buches
«Die Weise von Liebe und Tod
des Cornets Christoph Rilke»:
Dia- Vortrag, Text- Vortrag. Das
Buch wurde 2023 in der Druck-
werkstatt des BBK Berlin er-
stellt.

**FR, 20.09.2024
18.30h-19.30h**

**Offene Probe mit der Tischhar-
fengruppe Saitenspiel**
– **initiiert von Veronika Matt**
Zum Mitspielen mit einem Sai-
teninstrument oder zum Zuhö-
ren.
Ein experimenteller Versuch
zum musikalischen Miteinan-
der.



Foto: Sandra Maier

BARBARA BÜHLER

Ich bin 1968 in Liechtenstein geboren und zur Schule gegangen. Ich habe eine Lehre als Zahntechnikerin gemacht und eine Zweitausbildung zur archäologischen Restauratorin am Landesmuseum in Zürich. 1999 realisierte ich ein Kunstprojekt. Die Idee war es, Sitzungszimmer von Finanzdienstleistern vor und nach einer Sitzung zu zeigen. Das Bildpaar blieb immer menschenleer, nur der Raum, die kleine Veränderung zwischen den zwei Bildern war mit seiner Geschichte präsent. Einer Geschichte, die vielleicht zum wachsenden Reichtum Liechtensteins beigetragen hat. Für diese Arbeit benötigte ich eine Grossformatkamera mit der ich Innenräume fotografieren konnte. Das war dann tatsächlich mein Einstieg in die Architekturfotografie. Der Reiz des Verborgenen, das Magische der Fotografie und vor allem das Grossformat hat mich nicht mehr losgelassen.

Stille Wächter

Ob Polaroids, die ursprünglich als Arbeitsnotizen für Architekturfotografie-Aufträge gedient haben; eine Betonsäule in einer ausrangierten Parkgarage oder zweihundertjährige Flatterulmen in den Langen Erlen in Basel. Die Bilder sind still, der Blick ist gelassen. Die Zeit irrelevant.

Es sind Wächter, Mahner, geheime Blicke in verborgene Welten.



Foto: Malu Schwizer

HELENA BECKER

geboren 1962, in Grabs CH, lebt, arbeitet und unterrichtet in Vaduz, Liechtenstein.

Vorkurs in St. Gallen, Ausbildung zur Werklehrerin an der Kunstgewerbeschule in Zürich.

Bevorzugte Medien: Papierschnitt, Malerei und Installationen.



Foto: Ingrid Delacher

BRIGITTE HASLER

geb.1944 in Bludenz / A

Seit 2016 verwitwet, vier Kinder, lebt in Liechtenstein,
arbeitet in Liechtenstein, Haldenstein, Berlin

Malerei, Druckgrafik, Fotografie, Lyrik

Mitglied Visarte Liechtenstein

Mitglied des internationalen Berufsverbandes Bildender
Künstler IAA (international association of art)

Druckwerkstatt im Kulturwerk des BBK Berlin

Werkaufenthalt im Frans Masereel Centrum Kasterlee

Buchbindung im Centro del bel Libro, Ascona

Aufenthalt im Residenzatelier des Fürstentums Liechten-
stein in Berlin

Ausstellungen und Lesungen in Liechtenstein, Schweiz,
Österreich, Deutschland, Belgien

Werkbeiträge und Stipendien

Installation mit Arbeiten von den Felsengräbern in Süd-
frankreich « Abtei Saint – Roman»

Bilder von entleerten Felsgräbern. Der Schatten meines
Körpers weist über die begrenzte Räumlichkeit hinaus.



Foto: Ingrid Delacher

EVI KLIEMAND

Evi Kliemand 1946, Vaduz, Liechtenstein, wo sie lebt und arbeitet. Bildende Künstlerin und Schriftstellerin, Biographin und Publizistin. Zweitatelier im Tessin. Ausstellungen. Auszeichnungen. Werkkataloge. Lesungen. Publikationen auch zu ihrem umfangreichen dichterischen Schriftwerk. u.a. eine Hörbuchreihe, siehe www.kliemand.li

Die Malerin

Entstanden sind die Bilder aus jenem unmittelbaren Bezug zu Schritt und Mass, aus der Erfahrung der körper-eigenen Relation zu Fläche und Raum, aus Proportion und Materie, Stoff und Licht, aus Spur und Prägung, aus der sinnenhaften Wahrnehmung dessen, was sich herauslöste oder sich destillierte, kondensierte, ein geistiges, massgebendes oder nicht massgebendes Bezugsfeld.

Die kleinen Epiphanien des Absichtslosen, sie zählen. Ein flüchtig schönes Gleichgewicht – vielleicht das einzig Reale...



Foto: Martin Matt

VERONIKA MATT

1960 in Liechtenstein, lebt und arbeitet in Mauren.

Inhaltlich orientiert sich mein künstlerisches Schaffen an gesellschaftspolitischen Themen. Das Medium zur Umsetzung wird jeweils vom Thema geleitet.

Garten der Hoffnung

gemalt mit gespendeten Nagellackresten

«In 2 Wochen wäre Andrij 20 Jahre alt geworden»
Gärten können ein Zufluchtsort sein und durch ihre Schönheit Kraft und Trost spenden Unveränderbares zu ertragen.

«Garten der Hoffnung» ist ein Gegenentwurf zur Ohnmacht, die viele Menschen in der gegenwärtigen Situation von weltweiten Konflikten und Krieg empfinden.

In einem Interview erzählt Nataliya Albusberger, dass in ihrem Heimatland die Frauen anmutig und feminin sein sollen. Ohne Make-up, frisiertem Haar und tadellosen Nägeln gehe die Ukrainerin kaum aus dem Haus. Die leidgeprüften Frauen sehnen sich nach ein bisschen Normalität, wenigstens die Fingernägel sollen in Ordnung sein. In der Ukraine sei der Besuch des Nagelstudios normal, und wer das Geld dazu nicht habe, lackiere sich die Nägel selber.

Neben dem Gehen auf Stöckelschuhen habe sie in der Schule auch Schiessen gelernt.

WERKLISTE

EG Vorraum

- 1 Brigitte Hasler
Nekrolog
2023
Pigmentdruck
56x98cm
- 2 Veronika Matt
Garten der Hoffnung
2024
Mixtechnik auf Büttenpapier
50x65cm
- 3 Barbara Bühler
Säule 1
2024
Injekt Print auf Hanemühle
Papier
128x98cm
- 4 Helena Becker
Kreuzberg
2024
Schablonenarbeit mit
Oelpastell
30x20cm
- 5 Evi Kliemand
**23. 3. 2003 / Juli 2006
(Wiesengrund)**
2003/2006
Acryl und Gouache
180x190cm (zweiteilig)

OG Margrit Büchel Batliner Zimmer

- 1 Barbara Bühler
Waldgeister 1
2024
Injekt Print auf Reispapier
134x110cm
- 2 Barbara Bühler
Waldgeister 2
2024
Injekt Print auf Reispapier
134x110cm
- 3 Barbara Bühler
Waldgeister 3
2024
Injekt Print auf Reispapier
134x110cm

OG Peter und Paul Zimmer

- 1 Helena Becker
Energien durchs Haus
2023
Oelpastelle
105x38cm
- 2 Helena Becker
Haus im Regen
2023
Tusche Oelpastell
21x21cm
- 3 Helena Becker
Rüfe
2023
Karton Gouache
27x30cm
- 4 Helena Becker
Keller überflutet
2022
Oelpastell
37x27cm
- 5 Helena Becker
Skizzen, Erklärungen
- 6 Helena Becker
Grenztanz
2023
Papierschnitte
15x20cm
- 7 Helena Becker
Grenztanz
2023
Papierschnitte
15x20cm
- 8 Helena Becker
Frau Vaduz
2023
Papierschnitt
15x20cm
- 9 Helena Becker
Trennung
2022
Collage
29x19cm
- 10 Helena Becker
Vaduz/Schaan
2023
Kohleskizze
15x20cm

- | | |
|--|---|
| <p>11 Helena Becker
Frau Vaduz
2023
Papierschnitt
15x20cm</p> <p>12 Helena Becker
Schnittpunkt
2023
Oelpastell Collage
50x70cm</p> <p>13 Helena Becker
Fotos</p> <p>14 Helena Becker
HausFrau
2021
Papierschnitt
70x70cm</p> <p>15 Helena Becker
Gefühlshauszeiten
2024
Mischtechnik
145x160cm</p> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-top: 10px;">OG Meldina Zimmer</div> <p>1 Helena Becker
Papierschnitt Rhein 1
2024
Papierschnitt
18x17cm</p> <p>2 Helena Becker
Papierschnitt Rhein 2
2024
Papierschnitt
21x17cm</p> <p>3 Helena Becker
Oelpastell Kreuzberg
2024
Oelpastell Schablone
18x28cm</p> <p>4 Helena Becker
Oelpastell Kreuzberg
2024
Oelpastell Schablone
18x28cm</p> <p>5 Helena Becker
Rhein Abstraktion
2024
Oelpastell
15x16cm</p> <p>6 Helena Becker
Rhein
2024
Oelpastell
15x17cm</p> | <p>7 Helena Becker
Papierschnitt Kreuzberg
2024
Papierschnitt
30x21cm</p> <p>8 Helena Becker
Oelpastell
2024
Oelpastell
17x25cm</p> <p>9 Helena Becker
Papierschnitt Kreuzberg
2024
Papierschnitt seitenverkehrt
25x18cm</p> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-top: 10px;">OG Durchgang</div> <p>1 Evi Kliemand
17. 10 1999
II aus dem Zyklus
Metabolismen
1999
Acryl auf Nessel /
Kreidegrund
180x120cm</p> <p>2 Evi Kliemand
16.10.1999
Metabolismen
1999
Acryl auf Nessel /
Kreidegrund
1999
180x120cm</p> <p>3 Evi Kliemand
29.10.1999
Metabolismen
1999
Acryl auf Nessel /
Kreidegrund
180x120cm</p> <p>4 Evi Kliemand
Figurinen - Rite de passage
Papiermaché</p> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-top: 10px;">OG Bartholomäus Zimmer</div> <p>1 Barbara Bühler
Be aware
2024
19 Polas gerahmt
37x28cm</p> |
|--|---|

OG Michael Kaiser Zimmer

- 1 Evi Kliemand
25. 1. 2007
Fragiles Gleichgewicht
2007
Gouache und Mineral
(Briefmarken-Motiv
zur Ausgabe FL vom März
2024)
180x210cm (zweiteilig)
- 2 Evi Kliemand
16.10.1999 - I Ponti
1999
Acryl auf Nessel /
Kreidegrund
180x110cm
- 3 Evi Kliemand
17. 10. 1999
I aus dem Zyklus
Metabolismen
1999
Acryl auf Nessel /
Kreidegrund
180x120cm
- 4 Evi Kliemand
Hörbuch Audiogerät
2021/2023
Evi Kliemand liest
Evi Kliemand
(Auswahl an Lesungen, die
vor einigen Jahren im Kultur-
haus Rössli stattfanden)
Siehe auch www.kliemand.li
- 5 Evi Kliemand
16.10.1999 - II Ponti
1999
Acryl auf Nessel /
Kreidegrund
180x110cm

OG Tenn

- 1 Veronika Matt
Garten verticale
2024
Mixtechnik
11 Blätter
- 2 Veronika Matt
Der Frühling ist ein
Revolutionär
2024
Mixtechnik
115x150cm
- 3 Veronika Matt
Garten der Hoffnung
2023/2024
Mixtechnik auf Büttenpapier
16 Blätter je 50x65cm

- 4 Veronika Matt
Falsche Schutzpatrone
2024
Gipsguss
1 Objekt

UG Kieferle Keller

- 1 Brigitte Hasler
Nekrolog 1
2023
Pigmentdruck
56x98cm
- 2 Brigitte Hasler
Nekrolog 2
2023
Pigmentdruck
56x98cm
- 3 Brigitte Hasler
Nekrolog 3
2023
Pigmentdruck
56x98cm
- 4 Brigitte Hasler
Horizont 1
2023
Fotografie mit Lochkamera
auf Alu-Dibond
60x137cm
- 4 Brigitte Hasler
Horizont 2
2023
Fotografie mit Lochkamera
auf Alu-Dibond
60x137cm
- 4 Brigitte Hasler
Horizont 3
2023
Fotografie mit Lochkamera
auf Alu-Dibond
60x137cm

- 5 Brigitte Hasler
Gesicht
2000
Malerei
80x106cm

- 6 Brigitte Hasler
ohne Titel
1999
Malerei
62x72cm

- 7 Brigitte Hasler
Gesicht
1999
Malerei
62x72cm

- 8 Brigitte Hasler
Mutter mit Kind
2018
Malerei
117x123cm
- 9 Brigitte Hasler
Nekrologe Südfrankreich
2023
Pigmentdruck /
Magnetfläche
56x98cm
- 10 Brigitte Hasler
Installation mit Grafiken
2024

Die Triennale ist dank der finanziellen Unterstützung der beteiligten Gemeinden sowie der langjährigen Kulturförderer erst möglich.

- Kulturstiftung Liechtenstein, Schaan
- Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz
- Fürst Franz Josef von Liechtenstein Stiftung, Vaduz
- Hans Groeber-Stiftung

visarte (liechtenstein) e.v.
Schwefelstrasse 14
LI-9490 Vaduz

